

Technische Angaben über Feuerungsanlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

- a) als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i. V. mit Anhang Nr. 3a. Dieser Vordruck muss mindestens 10 Tage vor Beginn der Ausführung dem Bezirksschornsteinfegermeister vorgelegt werden.
- b) als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO. Dieser Vordruck muss spätestens vor Baubeginn dem Bezirksschornsteinfegermeister vorgelegt werden.
- c) als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO. Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen bei der Gemeinde einzureichen.

1. Bauherr (Name, Vorname bzw. Firma₁), Anschrift, Telefon₂)

2. Baugrundstück (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.)

3. Bauvorhaben (Kurze Bezeichnung)

4. Abgasunterlagen Für jede Abgasleitung / Schornstein ist ein eigener Vordruck zu verwenden.

4.1 Schornstein (wenn geeignet, für Abgase aller Brennstoffe zulässig)

Schornstein einschalig

aus Mauersteinen

aus Formstücken
nach DIN 18150

aus Formstücken mit
Zulassungs-Nr. _____

Schornstein für verminderte Anforderungen

nach DIN 18160 Teil 1

aus Formteilen mit
Zulassungs-Nr. _____

Schornstein mehrschalig

Innenschale

mineralisch

Metall

feuchteunempfindlich

mit allgem. baurechtl.
Zulassungs-Nr. _____

Schornstein in Sonderausführung
Beschreibung liegt bei (z.B. Schornsteine nach DIN 4133 oder 1056)

4.2 Abgasleitungen (nur zulässig für Abgase aus Öl- oder Gasfeuerstätten)

Stahl

Aluminium

PVDF

PPS

Glas

anderer Baustoff

Material _____

Typ A 80°C

Typ B 120 °C

Typ C 160 °C

Typ _____

°C

Hersteller _____ mit allgem. baurechtlicher Zulassungs-Nr. _____

Schacht L 30

F 30

L 90

F 90

Lichte Weite _____ cm Ø oder _____ cm x cm aus _____

4.3 Luft-Abgas-System (LAS)

Hersteller _____

Zulassungs-Nr. _____

4.4 Querschnittsverminderung

Einbau eines _____

feuchteunempfindlich

mit einem lichten Querschnitt von _____ cm

mit allgem. baurechtl.
Zulassungs-Nr. _____

Vorhandener Schacht, Material _____

Querschnitt _____

5. Querschnittsermittlung

nach Herstellerangaben

nach DIN 4705 Teil 1,2 oder 3

Berechnung liegt bei

Lichte Weite der Abgasleitung/des Schornsteins cm Ø

oder cm x cm

Wirksame Höhe = Höhe über dem Anschluss der obersten Feuerstätte

m

Wärmedurchlasswiderstandsgruppe nach DIN 18160

I

II

IIIa

III

IV

6. Feuerstätten

Feuerstätte Nr.	Aufstellraum, Geschoss, Rauminhalt in m ³	Art (vgl. Angaben in 7)	Brennstoff	Abgastemperatur in °C	Nennwärmeleistung in kW oder Feuerraumöffnung in cm ²
1					
2					
3					

7. Art der Feuerstätte

zu beheizende Fläche m²

1. Feuerstätte mit Gebläsebrenner
2. Feuerstätte mit Verdampfungsbrenner
3. Gasfeuerstätte mit Strömungssicherung
4. raumluftunabhängige Feuerstätte
5. offener Kamin oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 2

6. Heizeinsatz/Kaminkassette nach DIN 18895
7. Feuerstätte für feste Brennstoffe oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 1
8. Brennwertfeuerstätte
9. Sonderfeuerstätte nach DIN 18160
10. Kesselkombinationen

8.

Lüftungseinrichtungen

(Keine Angaben notwendig bei Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung bis 35 kW, wenn Raumgröße oder Lüftungsverbund mit angrenzenden Räumen ausreicht)

Lüftung des Heizraums/Aufstellraums

Durch Zuluftöffnung, cm² durch Zuluftleitung, cm² durch Abluftöffnung, cm² durch Abluftschacht, cm²

Bauherr

Datum, Unterschrift

Planverfasser/
Fachplaner/
Fachunternehmer

Datum, Unterschrift

Anmeldung/Fertigmeldung einer Gasanlage/Bestellung Gaszähler (Nur vom VIU auszuf.)

Neubau

Altbau

Umbau Gasanlage/Gasgeräteaustausch

Ergänzung zu 7., Art der Feuerstätte Herd

Andere

Zähler vorhanden Ja Nein

Zählerplatz

Zählerplatte DN Zählergröße G

Zählernummer

Zählerstand

m³ am

Bei Zählerbestellung:

Die Anlage soll am in Betrieb genommen werden

Auf Abruf (bitte mind. 3 Werkzeuge vorher anrufen)

Entfernte Gasgeräte

Anmerkungen

Vertragspartner für die Gaslieferung

Vorname, Name

Telefon

Adresse

Telefax

Vertragsinstallateur/-Fachunternehmen Ich versichere hiermit, dass die Gasanlage nach den geltenden baurechtlichen Bestimmungen, der NDAV (insbesondere § 13 Abs. 2 NDAV), den DVGW-TRGI und den besonderen Bedingungen der GASversorgungsunternehmen ausgeführt wurde. Die Aufstellung der Gasfeuerstätte, die Abgasführung und die Verbrennungsluftversorgung sind mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgestimmt.

Name

Firmenstempel/Ausweisnummer

Straße

PLZ:

Stadt/Gemeinde

Unterschrift (verantw. Fackkraft)